

Medienmitteilung vom 23. Juni 2020

Projekt SiBaNo - Fernwärme Siggenthal-Baden Nord

Die neue Fernwärmeleitung SiBaNo geht an den Start

Ende April 2019 startete, was dieser Tage in Betrieb genommen werden darf. Mit der Fertigstellung der neuen Fernwärmeleitung SiBaNo wachsen die beiden Fernwärmeversorgungsnetze der Regionalwerke AG Baden und der Fernwärme Siggenthal AG zusammen. Das ermöglicht weiteren Kunden einen Anschluss an ein ökologisch nachhaltiges Fernwärmeverteilnetz mit CO₂-neutraler Wärme aus der KVA Turgi.

„SiBaNo ist ein visionärer Schritt, gemeinsam über Gemeindegrenzen hinweg vorhandene Wärmequellen optimal zu nutzen“, so Werner Graber, Verwaltungsratspräsident der Regionalwerke AG Baden. Die 3,3 Kilometer lange Fernwärmeleitung beeindruckt aber auch mit Fakten und Zahlen: 12'000 m Kabelschutzrohre, 15'000 m² Grabenspriessungen, 38'500 Arbeitsstunden im Tiefbau und ganze 650 Badewannen voll aufbereitetes Wasser für die Fernwärmerohre sind nur ein paar davon. Schwerlasthelikopter wie ein Superpuma und ein Kamov kamen zum Einsatz, als in einer aufsehenerregenden Aktion der Limmatsteg für die Sanierung abgebaut und nach der Instandsetzung wieder aufgebaut wurde. Die neue Fernwärmeleitung führt über diesen Steg, der im Zuge der Sanierung dafür gleich verstärkt wurde. Seit dem 25. Mai 2020 können Fussgänger und Velofahrer den zwischenzeitlich gesperrten Limmatsteg wieder nutzen.

Laut Gianfranco Giampa, Projektleiter SiBaNo, ist man sehr zufrieden mit dem Ablauf, und während der gesamten Bauarbeiten sei es glücklicherweise zu keinen nennenswerten Zwischenfällen gekommen. Die Rohre sind fertig verschweisst, das Glasfaserkabel für die Kommunikation zwischen der KVA Turgi und der Heizzentrale Baden Nord ist verlegt und das gesamte Rohrsystem mit 120'000 Litern Wasser gefüllt.

Grüne Fernwärme für unsere Kunden

Vor dem Baustart von SiBaNo hatte die Fernwärme Siggenthal AG (FWS) über 450 Kunden an ihrem Fernwärmeleitungsnetz angeschlossen. Kurt Schmid, Verwaltungsratspräsident der FWS, sagt zum Ausbau: «Mit der Transportleitung leisten wir einen weiteren Beitrag zur Förderung der Fernwärme und erhöhen für unsere Fernwärmekunden gleichzeitig die Versorgungssicherheit». Dank des Baus können zusätzliche 17 Kunden an das erweiterte Fernwärmenetz angeschlossen werden. Die letzten vier Anschlüsse werden im August an der Landstrasse realisiert, und bis im Herbst sind auch die Arbeiten für die Strom- und Wasserversorgung in der Haldenstrasse fertig.

Im Quartier Baden Nord versorgt die Regionalwerke AG Baden derzeit 45 Geschäfts- und Privatkunden mit Fernwärme. Bis anhin wurde die Wärme dafür in der mit Gas befeuerten Heizzentrale erzeugt. Mit der Inbetriebnahme der neuen Fernwärmeleitung erhalten die Kunden künftig Wärme aus erneuerbarer Energie. Die Regionalwerke AG Baden und die Fernwärme Siggenthal freuen

sich auf viele Neukunden, die an einer nachhaltigen Energieversorgung interessiert sind.

www.sibano.ch



Links, Werner Graber, VRP Regionalwerke AG Baden, rechts, Kurt Schmid, VRP Fernwärme Siggenthal AG beim Öffnen des Schiebers auf dem Limmatsteg

Fakten und Zahlen zu SiBaNo

- Bauherrin Leitungsteil KVA-Turgi bis Landstrasse: Fernwärme Siggenthal AG
- Bauherrin Leitungsteil Landstrasse bis Heizzentrale Baden Nord: Regionalwerke AG Baden
- Eigentümerin des Limmatstegs ist die Regionalwerke AG Baden
- Kosten der Sanierung des Limmatstegs: rund 500'000 CHF
- Gesamtbausumme 10 Mio. CHF

Eckdaten seitens der Bauunternehmung

- Sandlieferungen: 4'000m³
- Beton: 1'000 m³
- Asphalt: 2'500 t
- Aushub: 15'000 m³
- Wandkies: 10'000 m³
- Kabelschutzrohre für Lichtwellenleiter: 12'000 m
- Grabenspriessungen: 15'000 m²
- Arbeitsstunden Tiefbau per Bauende: 38'500 h

Eckdaten zur Fernwärme

- 120'000 Liter aufbereitetes Wasser (nur Fernwärmerohre), entspricht ca. 650 Badewannenfüllungen
- 1'000 Schweissnähte
- 97 Tonnen Stahl
- 4'000 t CO₂ Einsparungen pro Jahr

Medienkontakt

Kurt Hostettler, Geschäftsführer, kurt.hostettler@fernwaerme-ag.ch
Fernwärme Siggenthal AG, Gäsliackerstrasse 6, 5415 Nussbaumen
056 282 50 02, www.fernwaerme-ag.ch

Markus Gsell, Leiter Bereich Wärme und Wasserversorgung, markus.gsell@regionalwerke.ch
Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5400 Baden
056 200 22 22, www.regionalwerke.ch

klik

In Kooperation mit

Stiftung Klimaschutz
und CO₂-Kompensation
Klik

www.klik.ch

Unterstützt mit Förderbeiträgen und Expertise
Klimaschonende Technologien und Innovationen
und trägt bei, einen namhaften Teil der in der
Schweiz beim Verbrauch von Treibstoffen
entstehenden CO₂-Emissionen zu kompensieren.

Karte mit dem Leitungsverlauf

Die Verbindungsleitung für die Fernwärme ab der Kehrriechtverwertungsanlage Turgi führt über die Limmat, weiter durch den Feldweg im Landwirtschaftsgebiet Hard und dann der Haldenstrasse und der Landstrasse in Obersiggenthal entlang. Nach der Siggenthalerbrücke wird die Leitung wieder zur Limmat hinuntergezogen und überquert über den Fussgängersteg beim alten Wehr am Kappi-see den Fluss ein zweites Mal. Schliesslich gelangt die Leitung durch den Badener Roggebode bis zur Fernwärmezentrale der Regionalwerke AG Baden an der Brown-Boveri-Strasse.



Hintergrundinformation

Netze wachsen zusammen

Die Regionalwerke AG Baden hat die Fernwärmeversorgung Baden Nord im Jahr 2004 von der ABB übernommen. Die mit Gas befeuerte Heizzentrale versorgt im Quartier Baden Nord 45 Geschäfts- und Privatkunden. Zuletzt wurde auch das Badener Postareal, das zurzeit umgebaut wird, an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Die Fernwärme Siggenthal AG wurde 1995 gegründet und versorgt die Gemeinden Turgi, Untersiggenthal und Obersiggenthal mit Fernwärme aus der KVA Turgi. Über 450 Kunden sind derzeit an diesem Netz angeschlossen. Seit 2003 ist das Siggenthaler Leitungsnetz auch mit dem Fernwärmenetz der Refuna (Regionale Fernwärme Unteres Aaretal) verbunden.